

## **im augenblick**

des erwachens  
schließt sich  
der traum

die gedanken  
noch  
schlummern  
unberührt

unschuldig  
ahne ich  
den frühen  
morgen

der tag  
blendet  
mein  
bewusstsein

termine  
erdrücken  
die zeit  
verliere  
die welt

im ruhelosen  
treiben  
vor dem  
vergessen

schuldig  
oder nicht  
umarmt mich  
die nacht

und wieder  
und wieder

manchmal  
einsam